

## Rubus kuleszae Zielinski

### Kuleszas Haselblattbrombeere

#### Bestimmungsrelevante Merkmale:

<b>Schössling</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> hochbogig, kräftig (ca. 10 mm Durchmesser), kantig-flachseitig bis fast rundlich</li><li>- <b>Behaarung:</b> kahl</li><li>- <b>Stieldrüsen:</b> keine</li><li>- <b>Stacheln:</b> ca. 5-10 (pro 5 cm); bis 6(-9) mm lang, gerade bis schwach gebogen</li></ul>
<b>Blätter</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Blättchenanzahl:</b> handförmig 5-zählig mit sich randlich überlappenden Blättchen; Blätter gewöhnlich groß</li><li>- <b>Behaarung:</b> oberseits dunkelgrün, kahl oder spärlich angedrückt behaart, unterseits hellgrün bis graugrün, kaum fühlbar behaart</li><li>- <b>Endblättchen:</b> bis ca. 12 cm lang, gewöhnlich mäßig lang gestielt (etwa 25-35 % der Spreite), aus abgerundetem bis herzförmigem Grund breit eiförmig bis rundlich, i. d. R. mit kurzer, nicht deutlich abgesetzter Spitze, am Rand meist deutlich gewellt</li><li>- <b>Serratur:</b> Serratur ziemlich grob, bis maximal 5 mm tief; mit regelmäßiger bis unregelmäßiger Zähnung, manchmal mit flacher oder auch tiefer, stumpfer Lappung</li><li>- <b>Seitenblättchen:</b> meist 1-2 mm lang, gelegentlich aber auch länger gestielt</li><li>- <b>Blattstiel:</b> so lang wie bis länger als die unteren Seitenblättchen, locker behaart mit subsessilen Drüsen; Stacheln zu 8-15, gebogen, bis 3,5 mm lang</li></ul>
<b>Blütenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Form:</b> schmal pyramidal</li><li>- <b>Blätter:</b> meist bis zur Spitze durchblättert, obere Blätter i. d. R. graugrün filzig, unterseits dicht sternhaarig</li><li>- <b>Achse:</b> spärlich behaart, nach unten hin fast kahl, gewöhnlich stieldrüsenlos, mit wenigen, schwach gebogenen, bis 4 mm langen Stacheln</li><li>- <b>Blütenstiele:</b> etwa 2(-3) cm lang, mit sehr zahlreichen, angedrückten und abstehenden Haaren, stieldrüsenlos, mit wenigen geraden oder schwach gebogenen, bis 3 mm langen Stacheln</li><li>- <b>Kelch:</b> graugrün filzig, unbewehrt, nach der Blüte zurückgeschlagen</li><li>- <b>Kronblätter:</b> weiß, breit elliptisch oder rundlich, bis 10 mm lang</li><li>- <b>Staubblätter:</b> die Griffel etwas überragend, Antheren kahl</li><li>- <b>Fruchtknoten:</b> (junge) Fruchtknoten mit langen Haaren, Fruchtboden behaart</li></ul>

#### Kurzcharakteristik:

**Ähnliche Taxa:** *R. gothicus* (dieser aber mit Stieldrüsen auf den Schösslingen), *A. holandrei*

**Ökologie und Soziologie:** Thamnophile Art; besonders an Wald- bzw. Wegrändern und Hecken, auch gelegentlich im Offenland auf zumeist nährstoffreichen, mäßig feuchten Böden. Die Vorkommen sind teilweise sehr umfangreich und bestandsbildend.

#### Verbreitung:

Weitverbreitete Sippe; bekannt aus Deutschland (Sachsen/Oberlausitz, Thüringen), Österreich, Polen und Tschechien.



HERBARIUM  
SENCKENBERGIANUM  
Frankfurt/Main (FR)

Flora der Tschechischen Republik  
HERBARIUM Werner Jansen

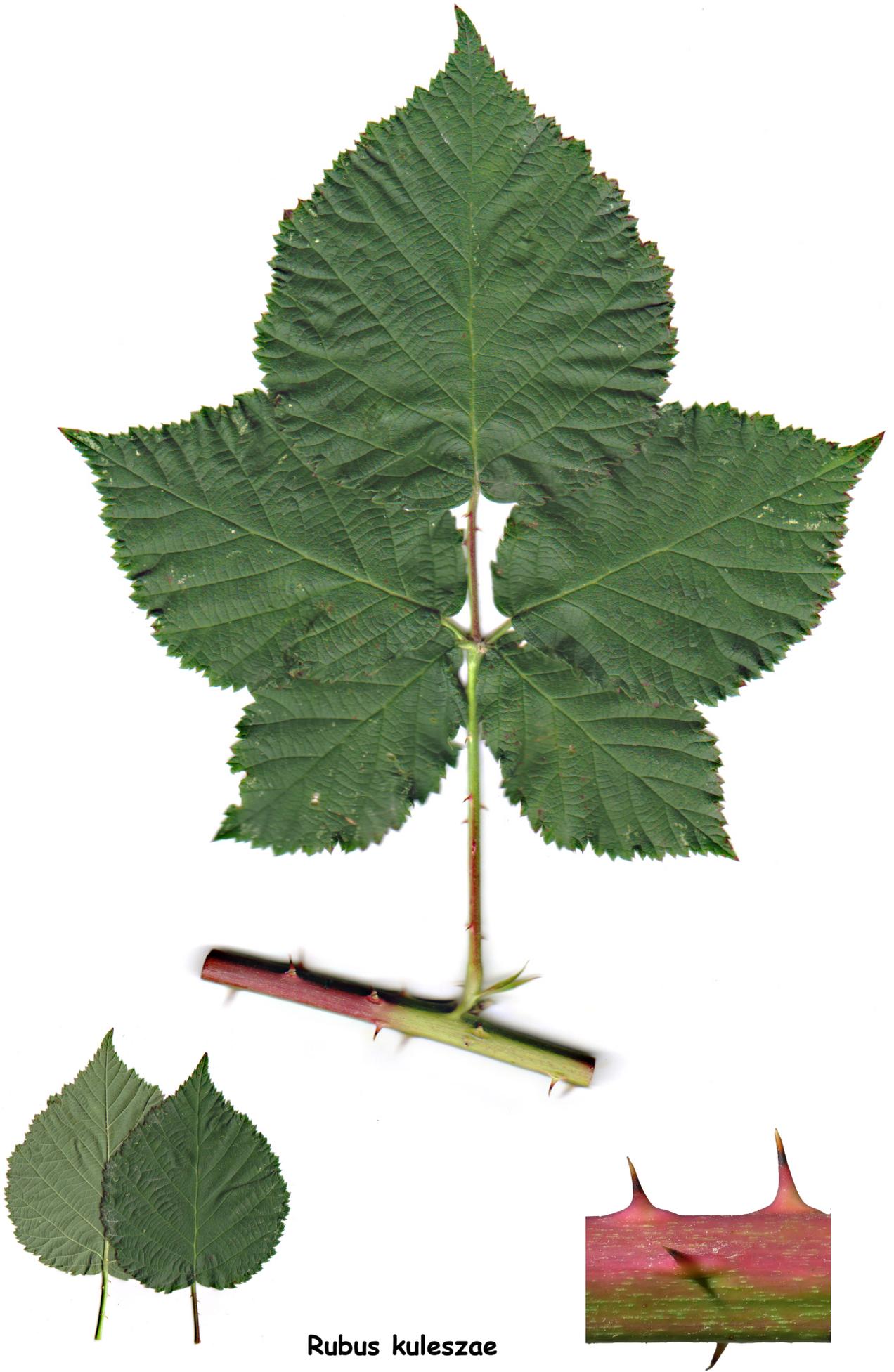
Name: *Rubus kuleszae* Zichlinski

Fundort: unweit Žárovice, Straßen-  
hang, 49°27'47 N 16°58'56 E

MTB/VQ:

Datum: 1.8.2016 Herbar-Nr.: 0160801.2

Leg./det.: W. Jansen



**Rubus kuleszae**



**Blütenstand**



**Blütenstandsachse**



**Blüte**



**Blüte seitlich**